

## Buntbrief 1

### Kurze Geschichte von bunt.saar

Anfang September 2021 waren die Zerwürfnisse innerhalb der saarländischen Grünen soweit gediehen, dass an ein seriöses Angebot der Grünen bis zur Landtagswahl nur noch schwer zu glauben war. Auch in der Linken spitzten sich die innerparteilichen Auseinandersetzungen dramatisch zu. Ein Vakuum tat sich auf. Eines, das für die Landtagswahl 2022 gefüllt werden musste. So entstand *bunt.saar*. Einige Aktivisten aus dem Klimaschutzbündnis überlegten, was getan werden könne und entschlossen sich, etwas Eigenständiges auf die Beine zu stellen.

Wir trafen uns zweimal. Dann gründeten wir den Verein *bunt.saar-sozial-ökologische liste*, eine zentrale Voraussetzung zur Aufstellung einer Wählergruppe zur Landtagswahl. Über die privaten Verteiler der Beteiligten wurde mobilisiert, und ab Oktober trafen sich regelmäßig montags im Garellly-Haus in Saarbrücken um die 20-30 Menschen, die *bunt.saar* wollten und daran arbeiteten.

In einer Kampagnengruppe wurden Vorschläge für die Kampagne zur Bekanntmachung von *bunt.saar* und zur Landtagswahl zusammengetragen. In einer Programmgruppe arbeiten Menschen am Programm. Eine Pressegruppe und eine Gruppe Soziale Medien bildeten sich.

Anfang Dezember trat *bunt.saar* erstmals vor die Presse, und am 12.12.2021 stellten 38 von mittlerweile an die 70 Mitgliedern des Vereins die Listen für die Wahlkreise Saarbrücken, Saarlouis und Neunkirchen und für die Landesliste auf. Dr. Werner Ried wurde zum Spitzenkandidaten der Landesliste gewählt. Heike Hanson führt die Liste Saarlouis an. Undine Löhlfelm die Saarbrücker Liste und Dr. Armin König steht an der Spitze im Wahlkreis Neunkirchen.

Jetzt soll nach und nach unser Programm, das soweit steht, auf der Website veröffentlicht werden. Wir sind aktiv auf Twitter, Facebook, Instagram und Youtube. Und auf Pressekonferenzen sollen einzelne Aspekte und Forderungen unseres Programmes erläutert und dargestellt werden. Der Zulauf und das Interesse sind groß. Für diesen Newsletter bedienen wir nun schon über 200 Mailadressen, von Leuten, die sich an uns gewandt haben und Infos wollen. Daher dieser Infobrief, genannt Buntbrief.

### Tingeltour „*bunt.saar stellt sich vor*“

Mit einer Tingeltour namens „*bunt.saar stellt sich vor*“ wollen wir uns nun bekannter machen. Im ganzen Saarland sollen an Orten, an denen besondere Problemlagen herrschen Veranstaltungen stattfinden, an denen sich jeweils zwei oder drei Kandidat\*innen vorstellen und thematisch ein Bezug unserer großen Themen Klimaschutz und Soziale Gerechtigkeit zu den lokalen Themen gesucht werden soll.

Neben der Bevölkerung allgemein sind insbesondere Vertreter der Initiativen eingeladen, die sich in besonderer Weise – als BI gegen SVolt oder als BI für eine Nordsaarlandklinik, oder zum Beispiel für die Reaktivierung bestimmter Bahnstrecken einsetzen. So hoffen wir unsere Anliegen gut zu vermitteln und gleichzeitig uns bekannt zu machen und für Sympathie und Mitarbeit an unserem Projekt zu sorgen.

Die ersten beiden Veranstaltungen haben in Wadern und Merzig stattgefunden, und wenn uns auch nicht die Massen überlaufen haben, so wurden gute Gespräche geführt und Kontakte geknüpft. Im Januar bis in den Februar hinein sollen ähnliche Veranstaltungen an anderen Orten, so z.B. in Überherrn (SVolt), Nalbach (Grubenflutung) et al., stattfinden. Auch wollen wir uns an Veranstaltungen solcher lokalen Gruppen beteiligen. So sprach Armin König bereits auf einer Demonstration der SVolt-Gegner, von ihnen eingeladen. Und am 15. Januar wollen wir auch präsent sein bei einer Veranstaltung in Dillingen gegen den Flächenfraß im Saarland.

Was jeweils läuft, wird immer auf der Website zu sehen sein, so dass eine Teilnahme und Mobilisierung stattfinden kann.

Was sonst noch an Kampagne laufen soll, darüber werden wir uns in den kommenden zwei Wochen, nach einer Weihnachtspause, Gedanken machen.

## **Programm**

Um die 20 Menschen haben in den vergangenen Wochen an unserem Programm gearbeitet. Und es ist weit gediehen. Wir verstehen das immer noch als „*work in progress*“, und es soll stetig weiterentwickelt werden. Neue Themen sind über die bereits 20 behandelten Themen angeregt worden und werden zurzeit erarbeitet. Bis Neujahr werden die ersten 10 oder so Kapitel auf unserer Website veröffentlicht. Die erste Fassung haben wir auch der Wahlomat-Redaktion der Landeszentrale für Politische Bildung zur Verfügung gestellt. Wir sind einigermaßen stolz darauf, das in einem nicht immer einfachen Prozess bis jetzt so hinbekommen zu haben. Unsere inhaltlichen Konturen werden immer sichtbarer, wenn auch bisher noch nicht viel in die saarländische Presse durchgedrungen ist. Auch das werden wir noch schaffen. Im Februar wollen wir dann das Programm auf einer Mitgliederversammlung verabschieden, gewürzt mit 10 bis 15 Kernforderungen.

## **Unterstützungsunterschriften**

Nach dem saarländischen Landtagswahlgesetz müssen Wählergruppen, die neu sind, in jedem Wahlkreis je 300 Unterstützungsunterschriften sammeln und diese mit den aufgestellten Listen bis zum 20.1.2022 abgeben. Dieses Quorum ist auf Beschluss des Landtages zuerst auf 200 und dann, auf Initiative und Bitte aller kleinen Parteien und Wählergruppen gemeinsam, auf 150 herunter gesetzt worden.

In Saarbrücken haben wir bereits in wenigen Tagen das Quorum mit über 200 bestätigten Unterschriften erreicht. In Neunkirchen fehlt nicht mehr viel, und in Saarlouis wird es noch bis Anfang des Jahres dauern, dann werden wir sicher auch dort das Quorum erreicht haben. Anfang Januar wollen wir dann die Unterlagen bei den Wahlkreisleitungen für die Wahlkreislisten und der Landeswahlleitung für die Landesliste abgeben. Sollten noch Mängel bestehen, können die dann bis zum endgültigen Abgabetermin behoben werden.

### Spenden

Zu guter Letzt wollen wir noch um Spenden werben. Wir hatten in den vergangenen Wochen schon die ersten Ausgaben. Es sind Roll-ups und so genannte Flags angeschafft, Flyer, Sticker und Postkarten gedruckt worden. Die Website kostet Geld. Saalmieten werden bezahlt werden müssen. Und angesichts der Corona-Lage kann es sein, dass nur wenige Veranstaltungen stattfinden werden und wir stattdessen Anzeigen schalten müssen, die bekanntlich viel Geld kosten. Wir werben auch bei Firmen aus der erneuerbaren Szene um Spenden, aber wir hoffen vor allem auf viele kleine Spenden, jede nach ihren Möglichkeiten, die uns ein Polster für die kommenden Ausgaben sichern sollen. So bitten wir Sie auch um Spenden. Ob 5, 50 oder 500 Euro – wir nehmen alles, es sei denn, irgendjemand will etwas dafür. Wir sind unabhängig und wir werden es bleiben.

Hier unser Konto bei der GLS-Bank:

bunt.saar – sozial-ökologische liste e.V. i.G.  
IBAN: DE73 4306 0967 1263 0819 00  
BIC: GENODEM1GLS

Und jetzt schon mal: Danke!

Wenn Sie Anregungen haben, wie wir diesen Buntbrief noch besser gestalten können, ob er zu lang, zu kurz oder sonst was ist – schreiben Sie uns an [info@bunt.saarland](mailto:info@bunt.saarland).

Soweit für heute, frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und nicht zuletzt mit buntem Gruß

Henry Selzer und Undine Löhfelme

Für den Vorstand von bunt.saar